

Datenschutzerklärung der Notare/in der Sozietät Dr. Lohsin & Partner

1. Verantwortliche der Datenverarbeitung, Datenschutzbeauftragte:

Verantwortliche für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sind wir, die Notare/in Kai Norden, Cornelia Freytag und Lars-Ole Ansteeg jeweils mit dem Amtssitz in Bremen. Jeder der vorgenannten Notare/in ist für den von ihm/ihr jeweils zu verantwortenden Bereich alleinige/r Verantwortliche/r im Sinne der datenschutzrechtlichen Vorschriften. Sie können sich für alle Datenschutzanfragen an den/die jeweils verantwortliche/n Notar/in oder an unseren Datenschutzbeauftragten wie folgt wenden:

- | | |
|---|---|
| a) Notar Kai Norden
Am Sedanplatz 2
28757 Bremen
Telefon: 0421/660060
Telefax: 0421/6600640
E-Mail: norden@lohsin-partner.de | b) Notarin Cornelia Freytag
Am Sedanplatz 2
28757 Bremen
Telefon: 0421/660060
Telefax: 0421/6600640
E-Mail: freytag@lohsin-partner.de |
| c) Notar Lars-Ole Ansteeg
Schlachte 31
28195 Bremen
<i>Telefon: 0421/9898320</i>
Telefax: 0421/98983217
E-Mail: ansteeg@lohsin-partner.de | d) Datenschutzbeauftragter
André Schön
E-Mail: dsb@peritustechnik.de |

b) Arten und Quellen der Daten:

Wir verarbeiten auf Grundlage der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen selbst oder von Ihnen beauftragten Dritten (z. B. Rechtsanwalt, Steuerberater, Makler, Kreditinstitut) erhalten, wie z. B.:

- a) Daten zur Person, z. B. Vor- und Zuname, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Familienstand, im Einzelfall die Geburtenregisternummer,
- b) Daten zur Kontaktaufnahme, wie z. B. postalische Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mail-Adresse,
- c) Kennnummern wie die Ihres Personalausweises, des Reisepasses, des Führerscheins, bei Grundstückskaufverträgen Ihre steuerliche Identifikationsnummer, Kfz-Kennzeichen, etc.,
- d) In bestimmten Fällen, z. B. bei Eheverträgen, Testamenten, Erbverträgen oder Adoptionsen, auch Daten zu Ihrer familiären Situation und zu Ihren Vermögenswerten sowie ggf. Angaben zu Ihrer Gesundheit oder andere sensible Daten, z. B. weil diese zur Dokumentation der Geschäftsfähigkeit dienen,
- e) Daten aus Ihren Rechtsbeziehungen mit Dritten, wie z. B. Aktenzeichen oder Darlehens- bzw. Kontonummern bei Kreditinstituten,
- f) Daten über Ihre Vermögenswerte wie z. B. Immobilien oder Gesellschaftsbeteiligungen, Versicherungen, Einkommen, Renteninformationen, bewegliches Vermögen etc. pp.,
- g) Daten aus öffentlichen Registern, wie z. B. Grundbuch, Handels- und Vereinsregister.

c) Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlagen:

Als Notare/in sind/bin wir/ich Träger eines öffentlichen Amtes. Unsere Amtstätigkeit erfolgt in Wahrnehmung einer Aufgabe, die im Interesse der Allgemeinheit an einer geordneten vorsorgenden Rechtspflege und damit im öffentlichen Interesse liegt, sowie in der Ausübung öffentlicher Gewalt (Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 Lit. e) der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)).

Für bestimmte notarielle Verfahren können Angaben zu Behinderungen, schweren Krankheiten oder der sexuellen Orientierung zu verarbeiten sein (Artikel 9 Abs. 2 Lit. g) DSGVO i. V. m. §§ 11, 17, 22 ff., 28 des Beurkundungsgesetzes (BeurkG)).

Ihre Daten werden ausschließlich verarbeitet, um die von Ihnen und ggf. weiteren an einem Geschäft beteiligten Personen begehrte notarielle Tätigkeiten entsprechend unserer Amtspflichten durchzuführen, also etwa zur Erstellung von Urkundsentwürfen, zur Beurkundung und dem Vollzug von Urkundsgeschäften oder zur Durchführung von Beratungen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt daher immer nur aufgrund der für uns geltenden berufs- und verfahrensrechtlichen Bestimmungen, die sich im Wesentlichen aus der Bundesnotarordnung (BNotO) und dem Beurkundungsgesetz (BeurkG) ergeben. Aus diesen Bestimmungen ergibt sich für uns zugleich auch die rechtliche Verpflichtung zur Verarbeitung der erforderlichen Daten (Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 Lit. c) DSGVO).

Eine Nichtbereitstellung der von uns bei Ihnen angeforderten Daten würde dazu führen, dass wir die (weitere) Durchführung des Amtsgeschäfts ablehnen müssten, weil die Durchführung unmöglich wäre.

d) Weitergabe von Daten:

Als Notare/in unterliegen wir einer gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht. Diese Verschwiegenheitspflicht gilt auch für alle unsere Mitarbeiter und sonst von uns Beauftragten. Wir dürfen Ihre Daten daher nur weitergeben, wenn und soweit wir dazu im Einzelfall verpflichtet sind, z. B. aufgrund von Mitteilungspflichten gegenüber der Finanzverwaltung oder an öffentliche Register wie Grundbuchamt, Handels- oder Vereinsregister, Zentrales Testamentsregister, Vorsorgeregister, Gerichte wie Nachlass-, Betreuungs- bzw. Familiengericht oder Behörden. Diese Weitergabe ist erforderlich und vom Gesetz gestattet.

Im Rahmen der Standes- und Dienstaufsicht sind wir unter Umständen zur Erteilung von Auskünften an die Notarkammer oder unsere Dienstaufsichtsbehörde verpflichtet, die wiederum selbst einer Verschwiegenheitspflicht unterliegen.

Ansonsten werden Ihre Daten nur weitergegeben, wenn wir hierzu aufgrund von Ihnen abgegebenen Erklärungen verpflichtet sind oder Sie die Weitergabe beantragt haben.

e) Übermittlung von Daten an Drittländer:

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Drittländer erfolgt nur auf besonderen Antrag von Ihnen oder wenn und soweit ein Urkundsbeteiligter in einem Drittland ansässig ist.

f) Speicherung Ihrer Daten:

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen unserer gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

Nach § 5 Abs. 4 Dienstordnung für Notarinnen und Notare (DoNot) gelten für die Aufbewahrung von notariellen Unterlagen folgende Aufbewahrungsfristen:

- a) Urkundenrolle (-verzeichnis), Erbvertragsverzeichnis, Namensverzeichnis zur Urkundenrolle und Urkundensammlung einschließlich der gesondert aufbewahrten Erbverträge (§ 18 Abs. 4 DoNot): 100 Jahre
- b) Verwahrungsbuch, Massenbuch, Namensverzeichnis zum Massenbuch, Anderkontenliste, Generalakten: 30 Jahre
- c) Nebenakten: 7 Jahre

Wir Notare können spätestens bei der letzten inhaltlichen Bearbeitung schriftlich eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmen, z. B. bei Verfügungen von Todes wegen oder im Falle der Regressgefahr. Die Bestimmung kann auch generell für einzelne Arten von Rechtsgeschäften wie z. B. für Verfügungen von Todes wegen getroffen werden.

Nach Ablauf der Speicherfristen werden Ihre Daten gelöscht bzw. die Papierunterlagen vernichtet, sofern wir nicht nach Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 Lit. c) DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus Handelsgesetzbuch, Strafgesetzbuch, Geldwäschegesetz oder der Abgabenordnung) sowie von berufsrechtlichen Vorschriften zum Zwecke der Kollisionsprüfung zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind.

g) Ihre Rechte:

- a) Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, wenn ja, zu welchen Zwecken wir die Daten und welche Kategorien von personenbezogenen Daten wir verarbeiten, an wen die Daten ggf. weitergeleitet wurden, wie lange die Daten ggf. gespeichert werden sollen und welche Rechte Ihnen zustehen.
- b) Sie sind berechtigt, unzutreffende, Sie betreffende personenbezogene Daten, die bei uns gespeichert werden, berichtigen zu lassen. Ebenso haben Sie das Recht, einen bei uns gespeicherten vollständigen Datensatz von uns ergänzen zu lassen.
- c) Sie haben das Recht, die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern ein gesetzlich vorgesehener Grund zur Löschung vorliegt (vgl. Artikel 17 DSGVO) und die Verarbeitung Ihrer Daten nicht zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung oder aus anderen vorrangigen Gründen im Sinne der DSGVO geboten ist.
- d) Sie sind berechtigt, von uns zu verlangen, dass wir Ihre Daten nur noch eingeschränkt, z. B. zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses, verarbeiten, während wir beispielsweise Ihren Anspruch auf Berichtigung oder Widerspruch prüfen oder ggf. wir Ihren Löschungsanspruch ablehnen (vgl. Artikel 18 DSGVO).
- e) Sie haben das Recht, der Verarbeitung zu widersprechen, sofern dies erforderlich ist, damit wir unsere im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben wahrnehmen oder unser öffentliches Amt ausüben können, wenn Gründe für den Widerspruch vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.
- f) Sie sind berechtigt, sich mit einer datenschutzrechtlichen Beschwerde an die Aufsichtsbehörden zu wenden. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz- und Informationsfreiheit
Frau Dr. Inke Sommer
Arnd-Straße 1
27570 Bremerhaven
Telefon: 0421/3612010 + 0471/5962010
Telefax: 0421/49618495
E-Mail: office@datenschutz.bremen.de

Die Beschwerde kann unabhängig von der Zuständigkeit bei jeder Aufsichtsbehörde erhoben werden.

Sollten Sie weitere Fragen haben, stehen wir/ich als verantwortliche Notare/in ebenso zur Verfügung wie unser Datenschutzbeauftragter.

Ihre Notare/in der Sozietät Dr. Lohsin & Partner